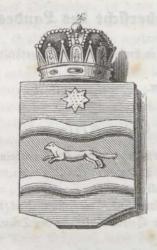
Slavonien's Wappen.

Im blauen Felde läuft swiften swei querfliebenden filbernen Stromen in grunem Felde, ein



Marter von naturlicher Farbe. Ueber ben oberen Strom ichwebt ein goldener Stern.

Gefchichte.

Diefes Cand gehörte vor Alters ju Pannonien; als Romer gegen Die Donau vordrängten, eroberten fie es, und unter ihrer Berrichaft murbe es eine blubende Proving. Murfa war bie größte Stadt, über ihren Trummern erhebt fich jest Efget; Die Karlowiger Beinberge ließ Raifer Murelius Probus 1) durch die romifchen Legionen pflangen. In der Beit bes Streites über die Berrichaft bes Raiferreiches, zwischen Conftantius, Cobn Konftantin bes Großen, und feinem Gegentaifer Magnentius, fiel am 28. Geptember im Jahre 351 in Clavonien bei Murfa (Efget) eine entscheidende Schlacht vor, welche Conftantius gewann 2). Bei bem Untergange bes romifden Reiches befegten Glaven biefes Land, von ihnen wurde es Glavonien genannt. Im achten Jahrhunderte batte es Bergoge, im neunten wurde es in Ober- und Dieder - Glavonien eingetheilt, gerieth aber bald barauf in die Gewalt ber Ungarn. Im Jahre 1471 murbe Glavonien jum erften Dale von ben Turfen vermuftet, welche es bis im Jahre 1562 behielten. Im Jahre 1587 wurden die den Turfen entriffenen Theile von Ober-Glavonien ju Rroatien gefchlagen, und bas vereinigte Land bas Reich Glavonien genannt. Spaterbin murbe auch Rieber-Slavonien ben Turfen abgenommen, und bas Reich Glavonien genannt; jenes fruber juruckgenommene Ober : Glavonien wurde aber ju Kroatien